





Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 20. September 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, and various bank and industrial stocks.

Advertisement for 'Prince of Wales' cigars, featuring an illustration of a man in a top hat and the text 'Mk. 3.00.'.

Advertisement for 'Prima Filz-Hut' (felt hats) by Hermanns & Frotzheim, located at Webergasse 12 u. 14.

Advertisement for 'Neuzeit billig empfehle' (New times cheaply recommended) featuring various types of picture frames and mirrors.

Advertisement for 'Badhaus zum Kranz' (Bathhouse to the crown) featuring thermal baths and a furniture store with a list of items like knives and spoons.

Advertisement for 'Dichmann's Hühneraugen-Bürste' (Dichmann's corn brush) with detailed text about its benefits and contact information for Joseph Dichmann.

Advertisement for 'Wiesbadener erstes bürgerliches Möbelmagazin' (Wiesbaden's first bourgeois furniture store) and 'Kochöfen' (stoves) by L. D. Jung.

### Bekanntmachung.

Mittwoch, den 21. September cr., Vormittags 11 Uhr, werden in Dohheim F 234  
 1 neue Bernickelungs-Anstalt und 1 Kellfäße  
 öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.  
 Sammelpunkt am Bahnhof zu Dohheim.  
 Wiesbaden, 19. September 1898.

Eifert,  
 Gerichtsvollzieher.

### Große Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 21. cr.,  
 Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr,  
 versteigere ich zufolge Ausrufs nachverzeichnete Gegenstände im Saale

Zu den drei Kaisern, Stiftstraße 1,  
 öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.  
 Zum Angebot gelangen:

Eine Schlafzimmer-Einrichtung, bestehend in 2 vollständigen Aufschubbetten, 1 Waschkommode und Toilette, 1 Spiegelschrank, 2 Nachtschränken, 1 Schreibtisch, 1 Betticow, 1 Kleiderschrank; eine Speisezimmer-Einrichtung, bestehend in 1 Buffet, 12 Stühlen, 1 Ausziehtisch, 1 Bancelbrett, 1 Schreibtisch, 1 Schlafsofa; ferner: 1 Kamellafachensofa, 1 rothes Plüsch-Chaiselongue, 1 grünes Chaiselongue mit 2 Sesseln, 1 Sopha mit 2 Stühlen in Schwarz, 3 neue Salon-Leppiche, neue und gebrauchte Porzellanen, 3 große gebrauchte Teppiche, 1 kleine Bibliothek, 1 Kamin, mehrere Schilde, 1 feines Kaffeefertig, 2 Dukend neue Messer und Gabeln, eine große Anzahl Hotelüber, als Kasse, Thee- und Milchannen, Brodtörbe, Platten, Quinier, Zuckerschalen, Suppenterrine, Eierbecher, Tortenstempel, Reuscher, Garandole, Spisenwärmer, mehrere Dukend Löffel, Messer und Gabeln und Kaffeelöffel in Christofle, sodann eine Anzahl alter Cuivre-Polli, als 1 Schreibgarnitur, Toilettenspiegel, Leuchter, mehrere orientalische Platten und Vasen, ferner Bekleidung, als: Rockbesätze, Hamausbesätze, 5 Dukend Beistühle, Handtücher, Tischtücher und Servietten, 1 gut erhaltenes Damen-Hiud (Gerkutes).

Bemerkt wird, daß ein Theil der Möbel neu und die anderen gut erhalten sind. F 223

Ferd. Marx Nachf.,  
 Auktionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

### Nuß- u. Brennholz-Versteigerung.

Heute Mittwoch, den 21. Sept., Nachmittags 2 Uhr, wird an der Dielenmühle dahier eine große Anzahl

- Alten- Silberpappel- Böden
  - Rußbaum- Aufschbaum- Birnbäum- Alschbaum-
- Stammholz;

sowie Brennholz gegen Baarzahlung versteigert.  
 Es wird bemerkt, daß das Holz gut zur Abfuhr liegt.  
 Sammelplog an der Dielenmühle.

Wilh. Helfrich,  
 Auktionator.

Wilh. Klotz, Auktionator und Taxator.  
 Bureau und Versteigerungsortal:  
 3. Adolphstraße 3. 9815

## ALLGEMEINE ELEKTRICITÄTS-GESELLSCHAFT, BERLIN.

Ingenieur-Büreau: Rheingau, Eltville.

Ausführung von vorschriftsmässigen Haus-Installationen für den Anschluss an die Electricitäts-Werke im Rheingau.

Beleuchtungskörper in reicher Auswahl. Umänderung vorhandener Gas- u. Petroleum-Lustres etc. Elektromotoren mit höchstem Nutzeffect.

10087

### Cassel, Hotel zum Ritter, Cassel.

Altbekanntes renom. Haus, Cassel, 1884 neu erbaut. Am St. Martinsplatz, 1 Min. vom Königs-Platz und Abgangspunkt der Trambahn nach Wilhelmshöhe belegen. Dasselbe bietet bei comfortabl. Einrichtung billige Preise. Kein Table d'hôte-Zwang. Eleg. Bier-Restaurant. Omnibus am Bahnhof. (Cassel 828) F 108

C. Hergard, Inhaber.

## Augusta-Victoria-Bad,

Victoriastrasse.

**Grosse Schwimmbassins mit fließendem Wasser, Wannenbäder, Heissluft und Dampfbäder, Wiesbadener Thermalbäder eigene Quelle.**

Ferner: Zwölf verschiedene medizinische Abtheilungen. Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethode.

Niedrige Abonnements-Preise.

4705

### M. Auerbach, Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8, nahe der Wilhelmstrasse, empfiehlt sein 11813

grosses Stofflager zur Anfertigung sorgfältigst gearbeiteter Herren-Kleider nach Maass.  
 Bei sehr mässigen Preisen die feinste Garderobe. M. Auerbach.

Becker, 11184  
 20 Sorten, von 3 Mk. an.  
 Fr. Kappler, Uhrenhandlung, Wichelberg 30.

Patente besorgen und verwerthen  
 H. & W. Pataky,  
 Berlin N.W., Louisenstrasse 25.  
 10 Filialen. (P. a. 156/11) F 93  
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Magnus bonum, Schnelkoden u. d. d. gelbe engl. Kartoffeln à Str. 3 Mk., bei Mehrabnahme billiger. 11291  
 Fr. Richter, Kartoffelhandlung, 10. Friedrichstr. 10.

**Schluss**

meines Schuhgeschäfts am 30. September, verkaufe deshalb zu jedem annehmbaren Preis. 11488

**S. Ullmann Wwe.,**  
 34. Langgasse 34.

Magnus bonum-Kartoffeln Kumpf 30 Pf., centnerweise billiger. Schwabacherstrasse 71.

# Damen-Strümpfe

## H & F

35 Pf.  


55 Pf.  


75 Pf.  


35 Pf.  


55 Pf.  


75 Pf.  


In lederfarbig und schwarz, garantirt Hermsdorf gefärbt.

1 Paar 35, 55, 75 Pf.  
 3 „ 1.-, 1.60, 2.- Mk.

Hermanns & Froitzheim, Webergasse 12 u. 14.

961

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 21. September.

46. Jahrgang. 1898.

(40. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Ein Sommertraum!

Original-Roman für das Wiesbadener Tagblatt.  
Von A. Karina.

„Das gut sein, Christel, Du weißt, daß Du mir gegenüber nicht empfindlich sein darfst. Ich vergesse Deine Barmherzigkeit und Verdienste um mich nicht, aber gerade der Punkt, den Du berührst, der bewegte mich augenblicklich so sehr und lehrt die sonstigen Klagen meiner Empfindungen in solche Bewirrung, daß ich reizbar bin und man mir ein scharfes Wort nicht so genau nachrechnen darf.“

„Weißt Du wie diese Zustimmung wollte Christel vorläufig gar nicht haben. Jetzt stand der Weg offen, und sie war entschlossen, ihn nicht eher zu verlassen, bis sie allem Unflaren auf den Grund gekommen und eine gewisse Diktation in ihre Hände übergegangen war.“

„Sehr faul erwiderte sie: „Wäre es daher nicht gut, wenn Sie mir mittheilen, wie Ihre Beziehungen zu dem jungen Herrn sind und werden sollen? Hier liegen eben besser wie zwei, und eine treue, erfahrene Person weiß manchmal einen Rath, wo Jugend und Leidenschaft keinen finden.“

Nora schritt unruhig im Zimmer auf und ab. Was sollte, was konnte sie sagen? Dann fiel es ihr und schroff von ihren Lippen: „Ich bin seine Braut und gedente ihn zu heirathen.“

Christel war es als hätte sie einen Schlag erhalten, und trostlos setzte sie sich auf den zunächst liegenden Stuhl. Also so weit ging diese Thorheit, so gefährlich sah die Sache aus? Ihre Prinzessin, diese verdächtige, gefleierte Künstlerin, eine einfache Doktorfrau? — Denn Christel hatte die Balneologischen des Besuchers genau kontrollirt und in einem freudigsten Porträtchen die andächtigsten Rufflässe über Namen und Stellung des Unbekannten gefunden. — Das war ja einfach unmöglich, damit brach ja Alles zusammen, was Talent und Glück so reich angelegt und hoch aufgebaut hatten, und was, wie die kluge Dienerin mit scharfem Blick kürzlich erkannt hatte, geht in der glänzenden Chance einer fürstlichen Heirat den hochartigen Abschluß und Gipfelpunkt erreichen konnte.

„Nun?“ — fragte Nora, ungeduldig vor der wie versteinert Dastehenden stehend: „Hast Du dafür kein Wort?“

Christel hatte sich gefast. Vollendeten Thatsachen gegenüber hört alles Nothen und Denken auf. Sie sprach von Bewirrung, Unklarheit und Unklarheit, und dafür stellte sie ihnen die Erfahrung meines Alters als Stützpunkt hin. Einer Verlobung, einem fast ausgeprochenen Heirathsplan gegenüber fallen meine Ansichten in sich zusammen.“

„Nein, nur Dein Rath, nicht Deine Ansichten. Die Meiden, und diese sind es eben, die ich hören möchte.“

Norahs wußte die Sprecherin an den Fransen des weissen Hauteails, in den sie sich geworfen hatte, und schaute mit unsicheren, trübigen Blicken zu der schweigenden Alten empor.

Diese zuckte die Schultern: „Sie werden es nicht gerne hören, was ich davon halte. Aber wenn Sie es durchaus gerne wissen wollen, — eine Thorheit ist es! Und wenn Sie sie anführen, werden Sie es hundertmal bereuen.“

„Warum? Ich liebe ihn und ich will glücklich sein!“ war die mit flammenden Augen und im heftigen Ton erfolgende Entgegnung.

„Ja, das klingt ganz schön und wäre wohl auch in anderem Falle, wie dieser, ganz richtig und selbstverständlich. Aber daß Sie sich, von Ihrem Beruf losgelöst, als einfache Frau Doktor auf die Dauer glücklich fühlen sollen, das glaube ich ebensowenig, wie Sie es glauben können.“

„Als einfache Frau Doktor? Wer spricht davon? Von meinem Beruf losgelöst? — Daran ist gar nicht zu denken; — ich bleibe, was ich bin!“

„So, so! Und heirathen wollen Sie nur so nebenbei? Ich weiß wirklich nicht recht, wie Sie sich das denken.“

„Mein Gott, Du thust, als wäre das eine noch nie dagewesene Sache! Die Lucia, die Patti, die Wagner, alle waren seiner Frau zu sein.“

„Um, ich glaube, daß die betreffenden Männer aber doch etwas anders waren als der, den Sie sich ausgesucht haben. Glauben Sie im Ernst, daß dieser junge, anscheinend strebsame und charaktervolle Mann Ihre Wege seinem Beruf entsagen und fortan sich damit begnügen wird, der Mann seiner Frau zu sein?“

Nora sprach heftig auf: „Ja, wenn er mich liebt, dann wird er es thun. Und er liebt mich, ja, ja, ich weiß es, er liebt mich!“

„Ich glaube es wohl, aber ich habe immer gehört, daß einem echten, richtigen Mann das Loos eines Schlepenträgers nicht behagen soll, und daß meistens eine echte, richtige Frau dergleichen auch nicht verlangt von dem Mann, den sie liebt und ehert.“

„Du hast recht! Er soll das auch nicht thun. Meine Liebe ist auch zu Opfern bereit. Ich will mich selbstweigen hier oder wo er sonst will, in irgend einer großen Stadt fest engagiren lassen. Dann sind alle Hindernisse mit einem Male beseitigt. Es ist doch gut, daß ich mit Dir sprach, nun hast Du mich gleich auf den schwachen Punkt meiner Zukunftspläne aufmerksam gemacht, und ich brauche Heinz nicht mehr mit einer zu schweren Forderung zu quälen und zu erschrecken. Das war es eben, was mich beunruhigte, was mich in Bewirrung brachte. Wie dumm man manchmal ist, auf das Einfache nicht zu kommen!“

Wenn damit wirklich alle Bewirrung und Unruhe gelöst wäre, so sollte es mir für sich sein, trotzdem es mir auch dann um die schöne, große Persönlichkeit, der sie entgegen gingen, um die schwebenden, verlodenden, amerikanischen Kränze sehr leid thäte. Aber jedes Glück will ja sein Opfer haben, und es würde mich freuen, wenn Sie mit einem so billigen abkämen. Nur, seien Sie mir nicht böse, ich glaube es nicht.“

Aber was willst Du denn noch mehr, Du unheilkräftiger Abbe? Müßt Du gewaltam immer neue Steine auf meinen Lebenspfad werfen?“

„Ich nicht, aber ich fürchte, der Herr Bräutigam und künftige Gemahl, der sich wahrscheinlich für die Ehe eine Hausfrau, aber keine ausübende Künstlerin wünscht.“

„Ja, ha, eine Hausfrau! Nein, Christel, so überhört ist kein Mensch, daß er mich zur Hausfrau in des Wortes alltäglicher Bedeutung machen will. Das wäre gerade so, als wenn man die Nase zum Suppenkann, den Adler als Haushuhn benutzen wollte. Heinz muß wissen, wie weit meine Opferfähigkeit und mein Können geht. Wehr kann und wird er nicht von mir verlangen.“

„Das bleibt doch, ehe es zwischen Ihnen und ihm er-

örtert ist, eine sehr offene Frage. Vielleicht denkt der Herr Doktor ebenso über seinen Beruf, wie Sie über den Ihren und hält sich an die alte Formel, daß die Frau dem Manne unterthan sein und ihm folgen soll. Aber kann das wissen? Zu viel würde er damit ja auch kaum verlangen, und wenn Sie ihn wirklich lieben, wäre das Opfer nicht so unendlich und groß —“

„Genug, Christel, Du willst mich reizen und gegen meinen Bräutigam einnehmen. Es scheint mir, als wärst Du eifersüchtig auf ihn und die Stellung, die er sich in meinem Leben erobert hat. Sei aber nicht zu eifrig in Deinen Wählereien gegen ihn, Du kannst dabei selbst in die Grube fallen, die Du ihm graben willst. Gute Nacht, — ich will jetzt allein sein.“

Stumm verneigte sich die Alte und verließ lautlos das Zimmer. Sie wußte, daß jede Gegenrede momentan nur Nora's Trost und Born gefährdete hätte; und da sie für heute erreicht hatte, was sie wollte, nämlich der Blinden die Augen zu öffnen und ihr die Tragweite ihres Handelns klar zu legen, war sie auf eine Fortsetzung des Gesprächs nicht weiter bedacht. Was nun noch gehörte an Erkenntnis und Ueberlegung, das konnte Nora sich allein zusammensuchen, und in der Stille der Nacht, das wußte sie wohl, würden ihre Worte auch ohne ferneren Zusatz während und quälend weiterwirken.

Sie hatte nicht falsch gerednet. Empört, aus allen Fugen gehoben, schritt die Burschblinde im Zimmer auf und ab. Diese widerwärtige, alte Person! Hatte sie nicht recht gehabt, wenn er gegen sie auftrat? War sie nicht hinterlistig und verstand sie nicht, über die blühendste Seligkeit den Mehlthau des Zweifels und düsterer Ueberlegungen zu werfen? Wie lässlich hatte sie an die amerikanischen grobartigen Vorkämpfer gemahnt, mit denen Nora freilich gehofft hatte, auf dem Wege zum Beltrium einen gewöhnlichen Schritt vorwärts zu machen. — Wah! Was war aller Ruhm der Welt gegen das Glück, sein Weib zu sein? Sie warf ihn in folger Großmuth dem Geliebten in den Schooß. Sie war folger bereit, für ihn ihre lustige, schnüßige Wandernatur zu ländigen und sich in Ketten zu legen. Nicht nur in die der Ehe, sondern auch in die langjähriger Kontrakte und lästigen Aufwartungsbesuchen.

Sie seufzte schwer. Ja, Opfer mußte sie bringen, und leichte waren es nicht; sie warf viel in die Waagschale ihrer Liebe, — mehr konnte, nach mehr durfte er nicht verlangen! Es war ja auch unbestreitbar und von Christel nur erinnet, um sie zu quälen und zu ängstigen. Inhuman! Nicht einen Moment hatte die bössartige Person ihren Jock damit erreicht; aber vielleicht war es doch besser, wenn sie den Auseinandersetzungen über ihre gemeinsame Zukunft nicht länger aus dem Wege ging. Sie hätte der Sorglosigkeit ihres Glückes gerne noch ein Weibchen alle Alltäglichkeiten fern gehalten, aber Klarheit war doch wohl unter allen Verhältnissen das Beste, und wenn er wieder kam, dann wollten sie nicht nur tändeln und kosen, sondern wie zwei ernsthafte Menschen über die Gestaltung ihres Lebens sprechen und ihre Verlobung berathen. So kam Nora zu gleicher Zeit zur gleichen Erkenntnis wie Werner, und beide beendeten den ersten Tag ihres neuverhandenen Glückes mit einem Entschluß, dessen Tragweite keiner von ihnen kannte, und der in seiner Ausführung dem kaum begonnenen seligen Anfang ein schnelles, bitteres Ende zu bereiten drohte.

(Fortsetzung folgt.)

### Berliner Bankcommandite

## Lackner & Cie.,

Wiesbaden — Grosse Burgstrasse 1,  
Bankgeschäft.

Effecten — Sorten — Coupons etc.

8020

### Ottmar Walter, Photograph,

25. Heleneustrasse 25,

empfiehlt sich zur Anfertigung von Photographien zu billigsten Preisen bei hochfeiner Ausführung.

6 Visit 8.50 Mk., 12 Stück 6 Mk.

6 Cabinet 8.00 „ 12 „ 15 „

Größere Formate billigste Berechnung.

### Sämmtliche Buchdruck-Arbeiten

für Behörden, Kauf- und Geschäfteleute, Vereine und Privat werden in Schwarz-, Rot- u. Copirdruck schnell, sauber und billig hergestellt von der

G. Weiser'schen Buchdruckerei,

Nachf.: J. G. Schabel,

Wiesbaden, 12. Schwalbacherstrasse 12.

10700

### Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 24.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger.

9814

### Schlangenberg.

Die Garten-Restaurant oberhalb der neuen Kirche, mit herrlicher Aussicht, schattigen Garten u. prächtiger Halle bietet zu billigen Preisen vorzügliche Speisen und Getränke.

Diners à 2. — Wk. von 12-3 Uhr.

Table d'hôte 1 Uhr 2.50 Wk.

Reichhaltige billige Speisenkarte. Milch, Kaffee, Kuchen, Torten, verschiedene Biere. Keine Weine eigener Keller, auch Glasweise.

Logis und jede Bequemlichkeit für Familien und Touristen.

Hotel Russischer Kaiser. Besitzer: Julius Eulberg.

### Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51.

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

### Ha Tafelobst Ha,

haltbare Winterwaare. Ende d. Monats treffen einige Waggons ein und offerire den Centner zu 10, 12, 15 und 18 Mark. Beschreibungen nehme schon jetzt darauf an und können Broden bei mir angefordert werden.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,

71. Schwalbacherstrasse 71.

## Vollständiger Ausverkauf

40. Tannusstraße 40.

Wegen Aufgabe meines Möbel-Geschäfts verkaufe sämmtliche Möbel u. Waaren-Vorräthe meines großen reichhaltigen Lagers zu den denkbar billigsten Preisen aus.

Größte Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelner Möbel von den einfachsten bis hochlegantesten in allen Holzarten, Portieren, Möbeldstoffe, Tisch- und Divandeden etc.

Sämmtliche Möbel sind nur bester Qualität und neuerer Stylart. Günstigste Gelegenheit für Brautpaare, Hoteliers und Wiederverkäufer.

### Wilh. Schwenck, 40. Tannusstr. 40.

Laden, Magazinräume u. Wohnung sind per October 1898 zu vermietthen.

11056

# Turn-Gesellschaft.

(Gesangriege.)



Heute Mittwoch Abend  
9 Uhr. F 378

Wiederbeginn  
der regelmäßigen Proben.  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein Wiesbaden  
Kontakt für Stellensvermittlung  
Kaufmännische Fortbildungsschule

Heute Mittwoch,  
den 21. d. M., Abends 9 Uhr, im neuen Vereins-  
lokal „Deutscher Hof“, Goldgasse 2a:

## Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl des Vorstandes.
2. Winterprogramm.
3. Verhandlungsangelegenheiten.
4. Kassenbericht.
5. Sonstiges.

Wir bitten unsere Mitglieder dringend um pünktliches und zahlreiches Erscheinen. F 357

Der Vorstand.

## Möbel u. Betten.

anerkannt billigste Bezugsquelle.

- Eleg. Büffets, innen Eichen, reich geschmückt, **M. 145.**
- Eleg. Vorplattentischen, Eichen, mit geschliffenem Glas **„ 52.**
- Ruß-Verticows **„ 38.**
- Spiegelschränke **„ 85.**
- Kleiderschränke, 1th., **„ 19.**
- 2th., **„ 32.**
- 2th., **„ 25.**
- Weißzeugschränke, 2th., **„ 23.**
- Kommoden, nussb. pol., mit Bordon **„ 16.**
- Wald-Consolen und Kommoden **„ 25.**
- Anzechtische **„ 27.**
- Küchenschränke **„ 35.**
- Ottomane und Chaiselongues **„ 35.**
- Eleg. Einzelne Sophas **„ 85.**
- Eleg. Kameltaschensophas **„ 195.**
- Eleg. Salon-Garnituren, Sopha u. 4 Stühle, neueste Formen in Plüsch, Fantasie und Kameltasche, **M. 195.**

Compl. Betten in großer Auswahl v. M. 45 an.

Beim Einlauf von einzelnen Möbeln, sowie

### Prant-Anstaltungen

bitte ich in eigenem Interesse um gef. Beachtung, indem ich auch bemerke, daß sämtliche Möbel nur bewährter, guter Qualität sind und daß sämtliche Polsterwaaren u. Betten in eigener Werkstätte angefertigt werden. 11048

Ferd. Marx Nachf.,  
Kirchgasse 8.

## Aecht Holländische Cigarren.

leichte, preiswürdige Marken, empfiehlt

L. A. Mascke,

Wilhelmstrasse 30, Park-Hotel. 11867

## Restaurant Germania,

Platterstraße 100.

Empfehle meiner großen Saal. Zur Abhaltung von Festlichkeiten für Vereine besonders geeignet, da die Halle bei jeder Witterung haltbar ist. Elektrische Bahn-Verbindung. 11625  
So laßt ein

H. Schreiner.

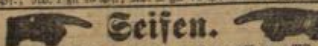
## Täglich frischer Apfelmost

(eigene Kelterei im Hause). 11517

August Köhler.



zum Würzen der Suppen ist  
trotz seiner eingetroffen bei  
Jul. Birk, Colonialw.  
Raustraße 1. 11861  
Original-Büchlein No. 0 erwerben  
zu 25 Pf.; No. 1 zu 45 Pf.; No. 2 zu 70 Pf. mit Prangi nachfolgt.



### Seifen.

1. Qual. prima Seife, weiß u. gelb, der Wb. 24 Pf.,  
dunkelgelb und weiße Seife per Wb. 20 und 16 Pf., bei  
Bestellung billiger, empfiehlt

H. Kober, Germaniastraße 3.



Schutzmarke.

Tief schwarzen Glanz und geschmeidiges Leder,  
Das wünscht bei seinen Stiefeln ein jeder;  
Nach einmal so stänlich sieht er dann aus.  
Dum wollt Ihr das Beste vom Besten erproben,  
So nehmt — Ihr werdet es sicherlich loben —  
Flugs **Schuhfett** und **Wichse** von  
**Gentner in's Haus.**

Fabrikant:

Carl Gentner in Göppingen.

Zu haben in den meisten Geschäften.

(M.-No. 11500 a.) F 10

Wer vorwärts kommen will und seine Frau lieb  
hat, lese **Dr. Boek's**  
Buch: „Kleine Familie.“ Pr. 30 Pf. in Briefen. eins.  
G. Klittsch, Verlag in Leipzig.

**A. & L. Veit, Weinhandlung,**  
Waldstr. 1, Keller: Waldstr. 9,  
empfehlen einen besonders guten, angenehmen, nicht aufregenden  
naturreinen

### Tischwein (Landesheimer).

bei 13 Fl. 50 Pf., einzelne Fl. 5 Pf. mehr. Bei größerer  
Abnahme entsprechender Rabatt. 8860

### Kartoffeln.

Rubin von Solger Kumpf 20 Pf., Gentner 2,25 Pf., prima  
gelbe Kumpf 24 Pf., Gentner 2,70 Pf., Magnum bonum Kumpf  
26 Pf., Gentner 2,75 Pf., Rautkardoffeln Kumpf 40 Pf.,  
Gentner 4,50 Pf., in angelegener prima Waare frei Haus ge-  
liefert, bei Bestimmung billiger.

Otto Unkelbach, Kartoffelhandlung,  
Schwalbstr. 71.

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß unserem Patente  
gemäß der Marke „Kaiseröl“ unter No. 16091 (Klasse 20 b Nr. 179)  
in die Reichsrolle des Reichl. Patentamtes als Warenzeichen  
eingetragen und damit außer der Schutzmarke jetzt auch

# der Name Kaiseröl gesetzlich geschützt

worden ist.  
Wichtig ist worden wir unter Bezugnahme auf § 14 des  
Gesetzes zum Schutz der Warenzeichnungen vom 12. Mai 1894  
vor unzulässiger Anwendung der Marke „Kaiseröl“, indem  
wir darauf aufmerksam machen, daß wir gegen jede derartige Ver-  
letzung unserer Rechte auf das Unnachlässigste gerichtliche  
Vorgehen werden. 11871

Bremen, im Juni 1898.

Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff.

### Zum Kippen Kerzen

zu haben bei Frau Lange, Wwe., Wöhrerstraße 36.

## Die Kohlen- und Brennholzhandlung

von  
Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und Waldstr. 2a,  
empfiehlt zum gef. Bezuge für Zimmer, Küchen, Backöfen und  
Gehobehaus-Anlagen:

- In Qualität **Rußkohlen** (Eichhölz aus gew. Rußkohlen)
- In Qualität **best. mel. Hausbrandkohlen** (Grobkohl)
- In Qualität **gew. mel. Esen- u. Feinstohlen** (sehr nützlich)
- In Qualität **gew. Feinstohlen** in Sort. I, II und III.
- In Qualität **Esen-Dreifeis** von „Buche“ oder „Eiche“.
- In Qualität **Potent-Brandkohlen** (Eichhölz).
- In Qualität **gebrosenen und gef. Potent-Feinstohlen** in  
versch. Körnungen, sowie feiner Guckste, Holzstohlen,  
Carbon-Katzen, Anzänderholz, Buchen u. Acker-  
Brennstoffholz, Kesseln und Feueranzünder,  
im Einzelnen, in einzelnen Centnern, halben- und woggenweilen  
Bezügen, zu mäßigen Preisen. 9847

Telephon Nr. 527.

## Vorsichtige Hausfrauen

benutzen stets, ohne sich durch schwindelnde  
Reclame und Versprechungen irre leiten zu lassen

zur Wäsche und Hausputz

## Schraub's Gemahlene Salmiak-Terpentineife

bekannt als bestes reines Fabrikat  
— ohne Beimischungen. —

Nur echt mit Schutzmarke in rother Farbe  
überall zu haben à Packot 15 Pfg.

P. H. Schrauth, Neuwied  
Größte Dampfseifenfabrik mit electr. Betrieb.  
Gegründet 1830.

## Rothe weine.

Sehr empfehlenswerthe reine Marken.  
Hülsgvnecher (Pflanz) per Flasche (ohne Glas) Mk. — 30,  
Ober-Lugelmeyer — 35,  
Mortaux — 1,00,  
bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flasche 5 Pf. mehr.

**E. Brunn, Weinhandlung**  
(Gegr. 1857). 10597  
Adelheidstrasse 33.

Zu haben  
in den meisten Colonialwaren-, Drogen-  
und Seifen-Handlungen.

## Dr. Thompson's Seifenpulver



Ist das beste und im Gebrauch billigste  
und bequemste

## Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen  
„Dr. Thompson“  
und die Schutzmarke „Schwan“.

**Kohlenhandlung J. L. Krug,**  
Luisenstraße 5, Wiesbaden, Luisenstraße 5,  
Hauptpost-Anstalt No. 125,

empfiehlt zum bewährtesten Winter beide engl. Antbrant, sowie  
alle anderen Sorten Kohlen, Gutes und Brandholz in Holz  
1a Qual. von den besten Hölzen zu billigen Preisen. 10524  
Rechte und päpstliche Beweizung.

# KREBS WICHSE

gibt den schönsten Glanz

Gründer No. F. 1870 P. 9

F 43









Ein feines Mädchen sucht Zimmerarbeit 6, 1 r.  
 Günstig gegen hohen Lohn Haus- und Küchenarbeiten und  
 Mädchen als Dienstmädchen bei der Bedienung des 1. O.  
 Brautwille Mädchen gesucht Schwanenstr. 4, Part. 11822  
 Sofort gesucht feines Mädchen. Guter Lohn. 33h.  
 Gr. Burgstr. 10, 1. 10-12 und 2-5 Uhr.  
 3. Dienstmädchen gr. N. Goldgasse 21, St. 11818  
 Ein feines Mädchen, das kochen kann, geübt. Bessere  
 Lohnbedingung als bei Schwanen, im 1. u. 2. O. 11814  
**Zuverlässiges feines Mädchen** oder anprob-  
 erliche, für kleinen Haushalt geübt. Gute Zeugnisse  
 erforderlich. Anmeldestelle: Adolphstr. 1, 1. St. r.  
 Ein braves Mädchen sucht Wäscheberg 18. Müller.  
 Ein feines, in allen Hausarbeiten williges Mädchen  
 gesucht Brühlstr. 11, 1. St. r.

**Kraft. Ainder Mädchen,**  
 nicht zu jung, das gute Zeugnisse hat, wird gesucht.  
 Kurz, Bahnhofstr. 6, Laden.

**Ein ordentliches braves**  
**Mädchen,** welches der besseren bürgerlichen  
 Küche vorziehen kann und guten Zeugnisse vorweisen ist,  
 wird von einer kühnlichen Herrschaft sofort oder 1. October  
 gesucht Kerebergstr. 8.

Ein feines zuverlässiges Mädchen für alle Hausarbeiten  
 gesucht Wörthstr. 12, 1. St. 11794  
 Junge reines Mädchen auf 1. Oct. od. Gr. Burgstr. 17, 1. 11800  
 Ein Mädchen für alle häuslichen Arbeiten geübt  
 Dramenstr. 55, 2. St. 11799  
 Ein Mädchen, welches fein bürgerlich kocht und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, Altonaerstr. 7, 11799  
 Suche ein einfaches reines Mädchen für den Haushalt.  
 Carl Hartmann, Hühnerstr. 7.

**Suche ein Alleinmädchen,** welches gut kochen  
 kann u. Hausarbeit übernimmt, auf 1. October gesucht. N. Adolphstr. 6, 2. St. 11801  
 Brautwille Mädchen, welches sich bürgerlich kochen kann  
 und Hausarbeit übernimmt. In 2. etagen Wäscheberg 35, 2.  
 8-12 Uhr Vorm. u. 2-4 Uhr Nachm.  
 Ein Mädchen auf Band ein feines Mädchen, das mit dem  
 Kochen umgehen kann. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter  
 N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

**Ein durchaus tüchtiges williges**  
**Hausmädchen,**  
 er., das auch waschen und bügeln kann, mit guten  
 Zeugnissen der sofort gesucht Bahnhofstr. 2, 2. 11873

**Gesucht**  
 wird ein einfaches, braves williges Mädchen für Küche und Haus-  
 arbeit. N. Adolphstr. 6, 2. St. r.

Ein Mädchen geübt in allen Hausarbeiten, fein bürgerl.  
 Ein ordentliches Dienstmädchen, welches auch zu kochen versteht,  
 gesucht Kerebergstr. 8.

**Braves Mädchen** für 1. Oct. od. Morig-  
 str. 64, im Laden.  
 Für den Haushalt ein einfaches Mädchen bei entsprechendem  
 Lohn für 1. October gesucht Frankfurtstr. 10, Laden.

**Nach Nürnberg** empfahl. Hausmädchen, fein bürgerl.  
 Köchinnen für hier, Mainz, Kaiserlautern, Karlsruhe, tüchtige  
 Restaurationsköchin für ausserhalb, eine erste u. eine zweite  
 Weisszeug-Beschlüssen, Serviermädchen, Kochnähermädchen,  
 diverse Mädchen für allein, Hotelzimmermädchen, Haus- und  
 Küchenmädchen bei hohem Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein feines reines Mädchen,**  
 welches gute Zeugnisse besitzt, im Waschen, Bügeln u. Hausarbeit  
 erfahren ist, für sofort oder baldmöglichst nach auswärts ge-  
 sucht. N. Adolphstr. 6, 2. St. r.

**Gesucht**  
 williges Alleinmädchen, das die bürgerliche  
 Küche und die Hausarbeit gründlich versteht,  
 hoher Lohn, Adolphstr. 6, 2. St. r. 11814

**Ein feines Mädchen** von hier für alle Arbeiten  
 Dienstpersonal oder Branten er. lets nur gute Stellen für hier  
 u. ausw. durch das Centr.-Bür. (Gr. Mäcker), Goldgasse 5.  
 Brautwille Mädchen auf gleich geübt Wörthstr. 16, 3.  
 Ein reines Hausmädchen wird gesucht Kapellen-  
 str. 77.

**Tüchtiges Dienstmädchen** zu einz. Leuten s. 1. Oct.  
 gesucht Müllerstr. 4, 1. St. 11823  
 Ein feines braves Mädchen für den Haushalt nach Kitzinger geübt.  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11814  
 Feines Mädchen zu zwei Pers. geübt (20 St. 2.) Wörthstr. 49, 1.  
 Ein reines Hausmädchen wird gesucht Kapellen-  
 str. 77.

**Ein Hausmädchen**  
 gesucht N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11814  
 Ein feines braves Mädchen wird für dauernd  
 bei guter Bedienung und Lohn in ein feines Haus-  
 arbeit übernommen. Gute feine Frau, erforderlich. N. Adolph-  
 str. 6, 2. St. r. 11814

**Gesucht**  
 zum 1. October ein tüchtiges Alleinmädchen  
 ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die Haus-  
 arbeit versteht, wird von einer feinen Familie gegen guten Lohn  
 gesucht Kerebergstr. 41, Part. rechts.

**Gesucht**  
 zum 1. October ein präpares Mädchen für  
 den Haushalt. In Fr. von 8-11 Uhr Mittags.  
 Frau Director Lüttele, Dramenstr. 49, 1.

**Ein tücht. Mädchen** für den Haushalt, geübt in allen Haus-  
 arbeit, welches auch kochen versteht, welches sich auch  
 den geringeren Arbeiten, wie Waschen u. unterrichtet,  
 kann sofort eintreten Kitzinger 11 bei Fr. Becker. 11891

**Ein ordentliches Mädchen** (Alleinmädchen) gesucht Wörth-  
 str. 74, Part. Rechts von 10 Uhr ab.  
 Ein Mädchen geübt Kitzinger 19, Part. 11896  
 Ein Mädchen geübt Wörthstr. 9, Laden.

**Gesucht**

für Wägen ein Fräulein (Französin oder Engländerin  
 bevorzugt) zu einem 10-jährigen Mädchen und zur Pflege  
 in Haushalt. Bedient abschwinge Verläßlich. Schriftliche  
 Willkomm den 21. September im Hotel Kaiserhof, No. 893, von  
 11-12 Uhr.  
 Ein älteres Mädchen ohne jeglichen Anhang wird gesucht  
 Wörthstr. 1, 2. St. r.  
 Ein anständiges Alleinmädchen, welches kochen kann, wird für  
 Haushaltung gesucht. S. Haus, Mühlstr. 13, 11897

Ein nicht zu junges Dienstmädchen, sauber und  
 im Haushalt durchaus erfahren, findet zum 1. Oct.  
 gute Stellung.  
 Frau Koch, Lillie, Mauritiusstr. 3, 1.

**Alleinmädchen,** welches kochen, bügeln und nähen kann  
 von hiesiger Herrschaft gesucht Zammelsstr. 23, 2. l.  
 Ein Mädchen, welches kochen kann, zu hiesiger  
 Leuten gesucht Friedrichstr. 45, Wäcker. 11890  
 Aindermädchen, besser, nach auswärts zu drei Kindern (keine  
 Familie) nach W. L. W. Wörthstr. 6.

**Mädchen**  
 vom Lande für Küche u. Hausarbeit (20 bis  
 25 Mk) sofort gesucht Wörthstr. 15, 2. St.  
 Ein tüchtiges Mädchen findet Jahreslohn Wörthstr. 19.  
 Ein Mädchen geübt Kitzinger 19, 1. St. r.  
 Wäckerstr. 2-3 Tage in der Woche od. Schwanenstr. 7, 5. P.  
 Wäckerstr. Ein ordentl. feines Mädchen auf dauernd  
 gesucht Wäckerstr. 6.

**Tüchtiges Mädchen** findet Jahreslohn Wörthstr. 19.  
 Eine ord. Putzfrau für Sonntag Vorm. od. Wörthstr. 25, 3.  
 Zuverlässiges Monatsmädchen oder Frau od. Friedrichstr. 44, 2. l.  
 Ein Monatsmädchen längerer gegen gut.  
 u. 2. od. Wörthstr. 35, 2. St. 11789

**Monatsmädchen** oder Frau od. Tagelöhnerin 33, P. r.  
 Ein Monatsmädchen geübt Kitzinger 11, 3. St.  
 Monatsfrau sofort gesucht Kitzinger 51, Colonialwaarenge-  
 schäftsgebäude Wörthstr. 22, 1. l.  
 Monatsfrau für Vorm. geübt Wörthstr. 20, Part. 1.  
 Monatsmädchen oder Monatsfrau od. Tagelöhnerin. 31, 1.  
 Monatsfrau od. Monatsmädchen geübt Kitzinger 17, 1. l. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890

**Besseres Mädchen** welches kochen kann, zu einem  
 kleinen Haushalt geübt Kitzinger 17, 1. l. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11890

**Ein anständiges präpares Mädchen** für Haushaltung  
 zu einem Hause gesucht. In 2. etagen Wörthstr. 15, 2.  
 Ein Mädchen oder Frau Morgen und Mittags einige  
 Stunden geübt N. Adolphstr. 13, 1. l.

**Ein Mädchen** für den ganzen Tag od. Wörthstr. 9, 2.  
 Junger feines Mädchen oder Frau  
 2-3 Stunden Morgens für Hausarbeit geübt.  
 Wörthstr. 9-11 Uhr Mittagsstr. 30.

**Ein Kaufmädchen** für Vormittag geübt. Wörthstr. 14, im Laden, zwischen 10 und 12 und 6-8. 11817  
 Kaufmädchen geübt Langgasse 25, Schirmgeschäft. 11870  
 Ein ordentliches Kaufmädchen per sofort gesucht.  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Tücht. Verkäuferin, der Kunst, Böhm, Wäcker u. Wörthstr.  
 brennende Ludwig, Sucht Stellung bis 1. euenl. 15. October. N. Adolph-  
 str. 6, 2. St. r. 11890  
 Fräulein wünscht 2 Monate als Verkäuferin u. Verkauf in ein  
 Geschäft einzutreten. N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag.

**Arbeitsnachweis Rathhaus, Frauen-Abth. H.**  
 Fräulein gesetzlich Alters sucht Stellung als Haushälterin, evtl.  
 als Kochmamsell. Dasselbe ist in der feinen Küche perfect  
 und in allen Zweigen des Haushalts erfahren.  
 Ein perfekte Köchin sucht Stelle. Wörthstr. 6, 2. St. r. 11890  
 Eine tüchtige Fräulein sucht Stelle. Wörthstr. 6, 2. St. r. 11890  
 Eine tüchtige Fräulein sucht Stelle. Wörthstr. 6, 2. St. r. 11890

**Gebildetes Fräulein**  
 aus guter Familie, das in allen Zweigen des Haushaltes erfahren  
 ist, sucht als Haushälterin Stellung. Offerten unter  
 N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag.

**Stellennachweis Frauen-Abth. H.**  
 Zierke, empfl. f. dal. u. pers. Köchinnen, Allein-  
 m., Haus-, Zimmer-, Aindermädchen u. Kinderfr.  
 Eine tüchtige Fräulein sucht Stelle. Offerten unter  
 N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag.

**Gute Köchin,** zuverlässig u. sehr sauber, mit guten Zeug-  
 nissen, wünscht Stelle in besserem Hause. Wörthstr. 29, 2. l.  
 Frau bürgerl. geübt Köchin mit pr. Zeugnis, perfekte feinerer  
 Verhältnisse, feine Schneiderin, gute Aindermädchen (Kochb.)  
 empfl. Central-Bureau (Frau Wörthstr. 6), Goldgasse 23.

**Ein anständiges präpares Mädchen** mit guten  
 Zeugnissen, in der Küche, sowie in allen Zweigen  
 des Haushaltes durchaus tüchtig und erfahren, findet Stelle im  
 Ausland zu einem feinen Verhältniss. Gefällige  
 Offerten unter N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Ein Mädchen**, welches geübt Hausarbeit gründlich versteht,  
 sucht Stelle bei einer feinen Frau. N. Adolphstr. 18, 1. l.  
 Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und etwas Haus-  
 arbeit übernimmt, im hohen Lohn nach Nürnberg's Rhein.  
 Stellenbör., Goldgasse 21, Laden. Tel. 431.

**Besseres Hausmädchen,** welches kochen und  
 etwas nähen kann, sucht Stellung in feinerem Hause.  
 N. Adolphstr. 15, Laden links.

Ein ordentl. feines Mädchen sucht bis zum 1. Oct. Stell.  
 in feiner Familie. N. Adolphstr. 34.  
 Wäckerstr., kocht, mit vorz. Zeugnis, empf. zum 1. October  
 Central-Bureau (Frau Wörthstr. 6), Goldgasse 23, 1.

Ein alt. feines Mädchen sucht Beschäftigung in feinem  
 Hause (nur prima Zeugnis). Kitzingerstr. 7, 1.  
 Ein älteres, in der Küche geübt, erfahrenes Mädchen  
 sucht Stelle. N. Adolphstr. 3, Part.  
 Wäckerstr. i. Beschäftigung in e. Wäckerstr. Steingasse 20, 3. l. 1.  
 N. Adolphstr. i. Beschäftigung in e. Wäckerstr. 20, 3. l. 1.  
 Junge Frau sucht Stelle u. Haushalt. Wäckerstr. 30, 1. l. 1.  
 Eine Frau: Suche u. Haushalt. Wäckerstr. 30, 1. l. 1.  
 Eine Frau: Suche u. Haushalt. Wäckerstr. 30, 1. l. 1.  
 Ein junges Mädchen sucht Monatslohn, Kochstr. 25, 2.  
 Ein einl. geb. Fräul. in Krautessen u. Kinderpf. sowie i. Haush.  
 erf. sucht Stelle für Vormittags. N. Adolphstr. 31, Frontpl.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
 Für ein feines Hausmädchen wird ein junger  
 Mann mit bescheidenen Ansprüchen und guter  
 Handschrift für leichte Komptoirarbeiten sowie  
 Besondere Ausbildung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter  
 N. Z. 400 an den Tagbl.-Berlag.

**Ungעהender Commis**  
 sucht, möglichst  
 geographisch, von hiesiger grüßerer Geschäft geübt.  
 Offerten unter N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag. 11892

**J. Bautechniker** od. Off. mit N. Z. 478  
 an den Tagbl.-Berlag.

**Guten sicheren Broderwerb**  
 bietet sich noch tüchtigen Maschinen u. Maschinen, Kreutz-  
 pflöge und Kreutzpflöge, welche in diesem Genre  
 wirklich etwas Tüchtiges leisten, gibt zur Zeit ein Lehrer der  
 Malerei und Photographie hier in Wiesbaden einen Kursus  
 für Herren und Damen, sowie für dienende Klassen, in Photographie  
 (System Dr. Berger) Kreutzpflöge, Photographie, Malerei, Kreutz-  
 pflöge und bietet die Erlernung auch einem sehr guten Broder-  
 werb. Honorar für sämtliche Führer 200 Mk. Auch Kurs-  
 ferien nach den besten, Photographie, Offerten unter  
 N. Z. 375 an den Tagbl.-Berlag.

**Tücht. Bauwreiner**  
 (Gartenarbeiter) auf dauernd gesucht. 11838  
 Jos. Geb. Wörthstr. 13.

Ein tüchtiger Schneider geübt Kitzinger 6, 1. l. 11891  
 Bauwreiner (Gartenarbeiter) gesucht Hermannstr. 15, 11849  
 Schneidergehülfe, geübt Wörthstr. 49, 11828  
 Ein tüchtiger Schneider u. Schlosser geübt Kitzinger 11, 3. l. 11898  
 Ein tüchtiger Schneider geübt Kitzinger 22, 11844  
 Ein Wäckerstr. geübt Kitzinger 22, 11836

**Tüchtige Parketbodenleger**  
 auf dauernd gesucht. Fritz Vogt, Dageheimerstr. 30, 11836

**Junger Küfer**  
 kann sofort eintreten. N. Adolphstr. 6, 11893  
 Küfer, Wäckerstr. u. Kitzinger geübt Kerebergstr. 40.  
 Zimmergehülfe und Aindermädchen geübt Kitzingerstr. 8.  
 Maurer, Kitzinger und Tagelöhner geübt.  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11848  
 Ein Tagelöhnergehülfe geübt.  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r. 11716

**Tüchtige Tapezierer** geübt Kitzinger 17, 11738

**Für Schneider!**  
 Ein tücht. Westenarbeiter  
 gesucht bei 11874

**Gebrüder Süß,**  
 am Kranzplatz.  
**Perfekte Schneider auf**  
**englische Tailen** findt sofort 11820  
 N. Adolphstr. 6, 2. St. r.

**Tücht. Wäckerstr.** od. bei Q. Schneider, Kitzinger 17, 2.  
**Für Schneider.**  
 Tüchtiger Rockarbeiter auf Woche für dauernd gesucht. 11829  
 G. Müller, Kitzinger 24.

Junger Wäckerstr. geübt Kitzinger 30.  
 Schneider auf Damen-Gehülfe geübt, auch solche, die sich an-  
 bilden wollen, Langgasse 3, 2. St.

**Schuhmacher,** od. Herrenarbeiter, sucht  
 W. Fröh, Kitzinger 7.  
**Schuhmacher** für Herren u. Damen (Koch) dauernd  
 gesucht. N. Adolphstr. 6.

**Gärtner gesucht**  
 zur Instandhaltung eines Gartens und Verrichtung von Haus-  
 arbeiten, gegen freie Station und entfr. Besoldung per sofort  
 oder 1. October. Nähere Auskunft Große Burgstr. 14 bei  
 G. A. Lehmann. 11897

**Oberkellner** für Hotel-Restaurant u. 15. October, eines  
 dergleichen für ausserhalb, eines jüngeren  
 sprachl. Zimmerkellner, jüng. Café-Kellner, drei Saalkellner,  
 Kellerlehrlinge, Kochvolantier, Hausbroschen für Bad-Hotel,  
 Restaurations-Hausbroschen bei hoh. Lohn u. Gehältern 434.  
 Rhein. Stellen-Bureau, Goldgasse 31, Laden. Telefon 434.

**Suche Leute zum Colportieren**  
 und zum Verkauf von Qualitäten.  
 A. Wilmüller, Kochstr. 2

**Kräftiger Arbeiter geübt.**  
 G. Schüller, Hühnerstr. 11894  
 Ein Aindermädchen geübt Kitzinger 24.  
 Ladierichtung gegen Besoldung geübt. 10497  
 W. Zimmermann, Wörthstr. 19.

**Schneiderlehrling** geübt Kitzinger, Wörthstr. 14, 3. 9176  
**Ein braver Junge** der tot. als Ainder-  
 m. geübt. Hotel Victoria.

**Gesucht** ein Herrschaftsdienner, welcher französisch  
 spricht, ferner tüchtiger u. junger Hotel-  
 hausbroschen, ein Diener i. Penz., Kupfer u. Silber-  
 putzer. Börner's 1. Centr.-Bür. Hühnerstr. 9.

**Hausbrosche geübt**  
 Nicolastr. 2, Guterstein (Eberingung).  
 Ein Hausbrosche geübt Kitzinger 32, N. Adolphstr. 11890  
 Reinlicher Hausbrosche geübt.  
 Konditor Born, Kitzinger 63.

**Junger Hausbrosche geübt**  
 Konditor Wörthstr. 3. 11891

Ein Hausburche im Alter von 14-16 Jahren sofort gesucht... 11888

Ein junger Hausburche Ein junger kräftiger Hausburche gesucht... 11708

Ein tüchtiger Hausburche Ein junger Hausburche gesucht... 11889

Kräftiger Hausburche Ein Hausburche, auch für Gartenarbeit, gesucht... 11795

Zweifellosiger Kutscher kann sich melden bei J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Zwei bis drei Tagelöhner sofort gesucht... 11780

Tagelöhner für Feldarbeit sofort gesucht... 11894

Männliche Personen, die Stellung suchen. Buchhalter u. Correspondent, Christ, militärisch, auch zur Stelle geeignet...

Verfechter Herrschaftsdieners gesucht... 11894

Als Krankenwärter oder Diener sucht ein vom Militär als Baracken-Geselle entlassener junger Mann Stelle...

Ein Mann (Schneider), der, sucht eine Stelle als Ausländer, am liebsten in d. Kleidergeschäft...

Familien-Nachrichten Herzlichen Dank allen Demen, welche meinen lieben Mann, unsern unvergesslichen Vater zur letzten Ruhestätte geleiteten...

Dankagung Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste unseres einzigen Töchterchens und Schwesterchens...

Mariechen, sagen herzlichen Dank. Familie Hüllmer.

Dankagung Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem Verluste unserer innigstgeliebten, unvergesslichen Mutter...

Frau Katharina Freyer, Wwe., sowie für die zahlreichen Blumenpenden sagen wir herzlich unsern herzlichsten Dank.

Wiesbaden, den 20. September 1898. Die trauernden Hinterbliebenen.

Tages-Veranstaltungen Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Vereins-Nachrichten

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 2 Uhr: Klubabend. 8 1/2 Uhr: Bibliothek - öffentliche Lesung. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Evangel. Versammlung...

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen. Wiesbaden, 19. Sept. 7 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abends. Barometer (mm), Thermometer (Celsius), Dunstspannung (mm), Relat. Feuchtigkeit (%), Windrichtung, Windstärke, Regen.

Wetter-Bericht des 'Wiesbadener Tagblatt'. Wichtigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

22. September: veränderlich, milde, lebhafteste Winde, Sturmwarnung, frühweiche Gewitter.

Auf- und Untergang für Sonne (s) und Mond (c). 1898. Septemb. im Süden, im Norden, im Westen, im Osten.

Verkehrs-Nachrichten

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with columns: 1. Platz, 2. Platz, 3. Platz, 4. Platz, 5. Platz, 6. Platz, 7. Platz, 8. Platz, 9. Platz, 10. Platz.

Rheinlanddampfschiffahrt. Rheinische und Dillinger'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Rheingens 8, 9 1/2, 10 1/2, 11 1/2, 12 1/2, 13 1/2, 14 1/2, 15 1/2, 16 1/2, 17 1/2, 18 1/2, 19 1/2, 20 1/2.

Dampfer-Fahrten. Norddeutscher Lloyd in Bremen.

Abfahrten für Wiesbaden: 1. Okt. 11 Uhr Am. in Bremen. 2. Okt. 11 Uhr Am. in Bremen.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Objecten auf die Lieferung von 170,000 Kgr. Kartoffeln für die Heil- und Pflegeanstalt Gießen, an die Direction dolethl. (S. Tagbl. 439, S. 6).

Theater-Concerte etc.

Königliche Schauspieler. Mittwoch, den 21. September. 309. Vorstellung. Violetta.

Oper in 4 Akten von Verdi. Zeit von Blöde. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister: Schlar.

Table listing cast members and roles for Violetta: Violetta Valery, Flora Bertini, Alfred Germant, Georg Germond, Baron Duval, etc.

Die der Handlung: Paris und seine Umgebung. Akt III: Yorkommende Gäste, arrangirt von Annetta Salvo.

Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupp. Köstliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Haupp.

Donnerstag, den 22. September. Zum 1. Male: Einige Lieb, Schandbild in 3 Acten von Hermann Faber.

Residenz-Theater. Mittwoch, den 21. September.

Die Logenbrüder. Schwank in 3 Akten von Carl Louis und Curt Kraus.

Donnerstag, den 22. September: Madame Genivar, Schwank in 3 Akten von Max Böhm und A. Wenz.

Walhalla-Theater, Marritiusstraße 1 a.

Reichshallen-Theater, Städtische 16. Täglich große Spezialitäten-Vorstellung.

Auswärtige Theater. Wiesbadener Stadttheater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Mittwoch: Der Ring des Nibelungen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Mittwoch, den 21. Sept. Nachmittags 4 Uhr.

Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lästner.

Table listing concert pieces: 1. Ouverture zu 'Der Bohrer der Geistes', 2. Balletmusik aus 'Casse-Noisette', 3. Zwei Charakterstücke aus 'Bal costumé', etc.

Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lästner.

Table listing concert pieces: 1. Ouverture zu 'Norma', 2. Serenata napoletana, 3. Prolog aus 'Don Bajazzo', 4. Frauenliebe, Walzer, 5. L. Finale aus 'Don Juan', etc.